

Analysten- und Pressekonferenz
1. Halbjahr 2015/2016
VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Claus Sauter (CEO) Leipzig, 04.02.2016



Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sondern Begriffe wie "glauben", "geht davon aus", "erwarten", "annehmen", "schätzen", "planen", "beabsichtigen", "könnten" oder ähnliche Formulierungen verwenden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen jedoch naturgemäß Risiken und Unwägbarkeiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf den gegenwärtigen Annahmen und Schätzungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG beruhen, die zukünftig überhaupt nicht oder nicht wie angenommen eintreten können. Sie stellen daher keine Garantie für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse oder Leistungen der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG dar, und die tatsächliche Finanzlage und die tatsächlich erzielten Ergebnisse der Vereinigte BioEnergie AG, wie auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und die rechtlichen Rahmenbedingungen, können wesentlich von den Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden und diese nicht erfüllen. Anleger werden daher gewarnt, sich bei ihren Anlageentscheidungen in Bezug auf die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG nicht auf die hier zum Ausdruck kommenden zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen.



Inhalt

- 1 Marktumfeld
- 2 Geschäftsentwicklung 1. HJ 2015/2016
- 3 Ausblick Geschäftsjahr 2015/2016



Marktumfeld

1. Marktumfeld



Klimakonferenz COP21 in Paris

195 Staaten einigten sich auf ein völkerrechtlich verbindliches Abkommen mit den folgenden Zielen:

- Begrenzung der Erderwärmung auf unter 2 Grad Celsius.
- Netto-Null Treibhausgas-Emission zur Mitte des Jahrhunderts.
- Staaten müssen bis 2020 nationale Strategien zur Erreichung der Ziele vorlegen.
- Staaten verpflichten sich, Finanzströme umzuleiten, damit die Ziele erreicht werden.

Die formulierten Ziele bedeuten im Ergebnis:

- Das Zeitalter der fossilen Energien geht zu Ende.
- Risiko einer Investition in Kohlekraftwerke vs. Chance von Investitionen in erneuerbare Energien.
- Die Bedeutung von Bio-Kraftstoffen wird weiter zunehmen.
- Wachstum von Bio-Kraftstoffen der ersten Generation ist begrenzt (Teller oder Tank).
- Bio-Kraftstoffe der zweiten Generation werden weltweit an Bedeutung zunehmen.

1. Marktumfeld



Initiative der deutschen Biokraftstoffindustrie

Einführung der THG-Quote in Deutschland ist richtig, aber zu wenig ambitioniert;

- Biokraftstoffeinsatz ist rückläufig: Bereits in 2015 hätte die ab 2017 gültige zweite Stufe der THG-Quote von 4 % erfüllt werden können.
- BAFA*-Zahlen Januar Oktober 2015:
 - Kraftstoffverbrauch +1,7 %
 - Blending Biodiesel -5,7 % / Bioethanol -2,9 %
- Kein Anreiz für Investitionen: Bis Ende 2019 kann die aktuelle THG-Quote problemlos erfüllt werden. Die Möglichkeiten des Einsatzes von Biokraftstoffen werden nicht ausgeschöpft.

Sprunghafter Quotenanstieg von 4 % auf 6 % in 2020 ist Stand heute nicht erfüllbar. Zur Zielerfüllung müssen frühzeitig Maßnahmen auf politischer Ebene ergriffen werden;

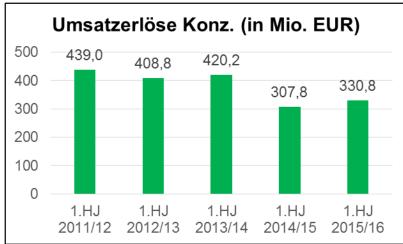
- Gleichmäßiger Anstieg der THG-Quote um 0,5 Prozentpunkte p.a. angestrebt.
- Einführung einer verpflichtenden Unterquote für Biokraftstoffe der zweiten Generation mit einer Steigerungsrate von 0,1 Prozentpunkte p.a. auf 0,5 % in 2020.
- Höhere Beimischung von Biodiesel (B30 / B100) für Fahrzeugflotten und Nutzfahrzeuge ermöglichen. Anpassung der 10. BlmSchV erforderlich.

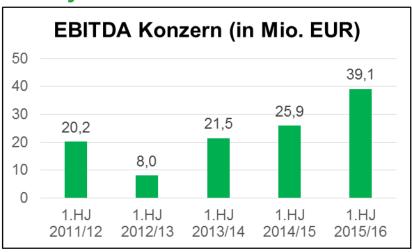


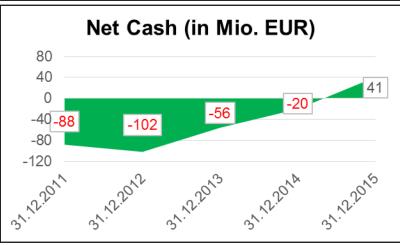


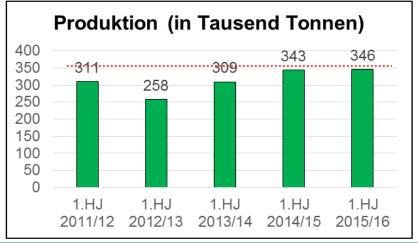


2.1 Konzernvergleich 1. HJ Geschäftsjahr









- Beginnend mit 1. HJ 2012/2013 stetige Verbesserung der Kennzahlen.
- Hohe Anlagenauslastung trotz gesunkener Beimischung in Deutschland.



2.2 Konzernüberblick 1. HJ 2015/2016

Mio. EUR	1. HJ 2015/2016	1. HJ 2014/2015	Veränderung
Produktion (in Tonnen)	346.007	343.248	0,8%
Umsatz	330,8	307,8	7,5%
EBITDA	39,1	25,9	51,0%
EBIT	28,7	14,7	95,2%
EPS (EUR/Aktie)	0,34	0,19	78,9%
Eigenkapitalquote (in %)	74,4	64,6	7 0,0 70
Operativer Cash Flow	38,9	14,2	24,7 Mio. EUR
			·
Liquide Mittel	56,2	28,7	27,5 Mio. EUR
Nettofinanzvermögen	40,5	-20,3	60,8 Mio. EUR

- Produktions- und Umsatzanstieg trotz geplantem Wartungsstillstand Bioethanol.
- Investitionen EUR 6,0 Mio. (VJ: 6,4 Mio.) / Instandhaltung EUR 5,3 Mio. (VJ: EUR 3,1 Mio.).
- Ergebnis je Aktie weiter gesteigert, Dividende von 15 Cent/Aktie für das GJ angestrebt.



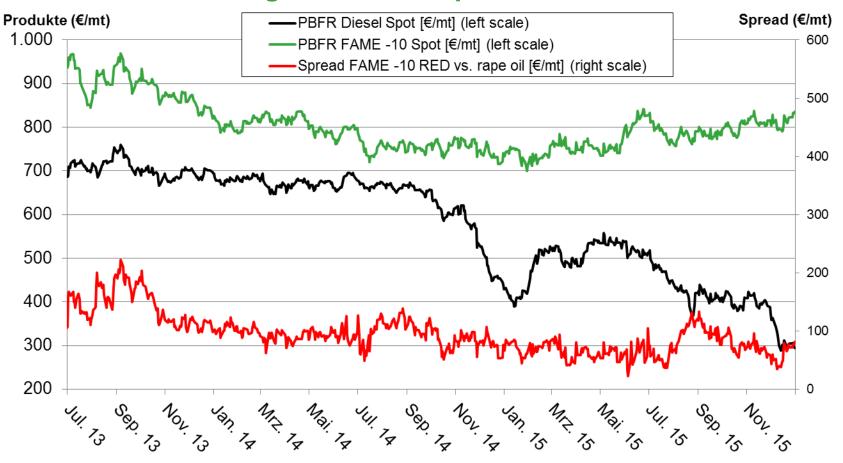
2.3 Segmentüberblick Biodiesel

Mio. EUR	1. HJ 2015/2016	1. HJ 2014/2015	Veränderung
Produktion (in Tonnen)	227.101	217.954	4,2%
Auslastung (in %)	100,9	96,9	
Umsatz	217,2	195,5	11,1%
Rohmarge	24,9	19,9	25,1%
EBITDA	15,5	13,5	14,8%
EBIT	13,4	11,0	21,8%

- Produktionskapazitäten praktisch voll ausgelastet.
- Umsatz und Rohmarge im Hinblick auf gestiegene Produktion weiter gesteigert.
- Investition in Sterolanlage abgeschlossen.
- Weiterhin stabile Margen in Q3 2015/2016 erwartet.



2.4 Marktentwicklung Biodiesel, Rapsöl und Dieselkraftstoff



- Produktionsmarge weitestgehend stabil.
- Preis Biodiesel zeigt nur eine bedingte Korrelation mit Dieselkraftstoff.

2. Geschäftsentwicklung 1. HJ 2015/16 Verbio



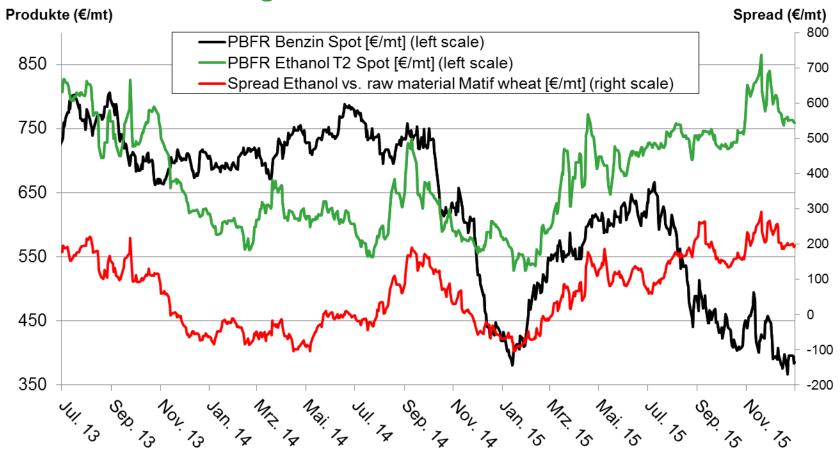
2.5 Segmentüberblick Bioethanol

Mio. EUR	1. HJ 2015/2016	1. HJ 2014/2015	Veränderung
Produktion (in Tonnen)	118.906	125.294	-5,1%
Auslastung (in %)	91,5	96,4	
Produktion (in GWh)	264,0	227,5	16,0%
Auslastung (in %)	110,0	94,8	
Umsatz	109,1	108,1	0,9%
Rohmarge	34,9	19,9	75,4%
EBITDA	22,7	11,5	97,4%
EBIT	14,7	3,4	332,4%

- Geringere Produktion von Bioethanol wg. geplantem Wartungsstillstand im 1. HJ 2015/2016.
- EBITDA im Hinblick auf gute Bioethanolmargen und Produktionssteigerung im Biomethan nahezu verdoppelt.
- Gute Rohmarge im Q3 2015/2016 erwartet.



2.6 Marktentwicklung Bioethanol, Ottokraftstoff



- Im 1. HJ 2015/2016 vergleichsweise hohe Margen im Bioethanol.
- Gute Spot-Margen vs. niedrige Forward-Margen im Hinblick auf die Backwardation für die quotierten Preise von Ethanol auf Basis PLATTS T2.





Ausblick Geschäftsjahr 2015/2016

3. Ausblick Geschäftsjahr 2015/2016



3. Ausblick Geschäftsentwicklung

Anlagenauslastung:

Q3 2015/2016: hohe Anlagenauslastung über alle Segmente

Q4 2015/2016: gute Anlagenauslastung erwartet

Markt-Margen:

Biodiesel: gute und stabile Margen im Q3 2015/2016 erwartet

Bioethanol: gute, aber volatile Bioethanol-Margen im Hinblick auf gesunkene

Rohstoff- und Ethanolpreise im Q3 2015/2016 erwartet

CAPEX Geschäftsjahr 2015/2016:

Biodiesel: EUR 3,1 Mio. (1. HJ 2015/2016: EUR 3,3 Mio.)

Bioethanol: EUR 6,4 Mio. (1. HJ 2015/2016: EUR 2,4 Mio.)

Prognose für das Geschäftsjahr 2015/2016 (erhöht am 25.01.2016):

EBITDA: EUR 70 Mio. (prev. EUR 50 Mio.)

Net-Cash: EUR 58 Mio. (per 30.06.2016) (prev. EUR 38 Mio.)

kontinuierliche Dividendenausschüttung angestrebt*

^{*} siehe Hinweis Geschäftsbericht 2014/2015



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ritterstraße 23 • 04109 Leipzig T: +49 (0) 341 308530-0 • F: +49 (0) 341 308530-999 info@verbio.de • www.verbio.de

Kontakt



Investor Relations

Olaf Tröber Investor Relations Ritterstraße 23 04109 Leipzig

T: + 49 341 308530-251 F: + 49 341 308530-998

E-Mail: ir@verbio.de

Public Relations

Ulrike Kurze Marketing/PR Ritterstraße 23 04109 Leipzig

T: + 49 341 308530-287 M: + 49 176 13085404

E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de



